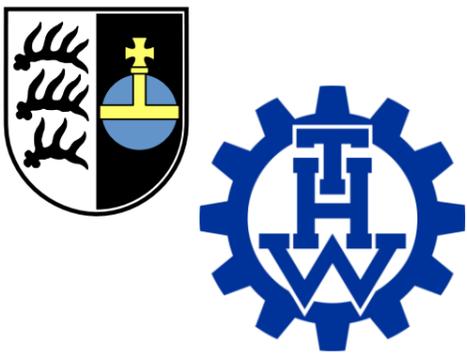


JUBILÄUMS-NEWS

VON DER GRÜNDUNG DES ORTSVERBANDS BIS ZUM ERSTEN AUSLANDSEINSATZ



THW Ortsverband Backnang

Werner Wildermuth – Gründungsmitglied und langjähriger Orts- beauftragter

Der gebürtige Stuttgarter Werner Wildermuth gehörte 1961 zu den Gründungsmitgliedern des Ortsverbands Backnang des Technischen Hilfswerks.

1965 wurde er der jüngste Ortsbeauftragte eines Ortsverbands in ganz Baden-Württemberg und blieb bis zum Jahr 1985 in der Funktion des Orts- und Kreisbeauftragten.

1983 gründete er gemeinsam mit weiteren Kameraden die THW Helfervereinigung Backnang e.V.

Sowohl in der Helfervereinigung als auch im Ortsverband ist Werner Wildermuth bis heute ein beständiges Mitglied.

Im Frühjahr 2018 wurde er für seine Verdienste und sein seit Jahrzehnten andauerndes Engagement für das THW Backnang am Blaulicht Tag der Stadt Backnang mit der Auszeichnung des „Backnanger Stadtturms“ geehrt.



Werner Wildermuth



Ein Handschlag besiegelt die Gründung eines THW Ortsverbands in Backnang

Ein THW Ortsverband wird gegründet!

BACKNANG, 28.01.1961

Seit 1961 gibt es in der Stadt Backnang eine Gemeinschaft, die neben der Feuerwehr, dem DRK und dem DLRG bereit ist, alles einzusetzen, damit das Wohl des Einzelnen und der Gemeinschaft geschützt werden kann. Am 28. Januar 1961 wird in Backnang ein Ortsverband des Technischen Hilfswerkes (THW) gegründet. Die Gründung wird per Handschlag zwischen dem Gemeinderat und dem damaligen Stützpunktleiter des THW Schmidt besiegelt. Handwerker, Kaufleute, Techniker, Arbeiter, Ingenieure und deren Gleichen sind die Helferinnen und Helfer, die sich freiwillig der großen Gemeinschaft

des THW in Backnang angeschlossen haben, um sich ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Anfangs muss unter einfachsten Bedingungen, wie in der Schulungsbaracke der Gewerbeschule am Bauhof oder vor dem Eingang zum Freibad die Übungsabende durchgeführt werden. Große Unterstützung beim Aufbau durch die noch wenigen aktiven Helfer leistet die Backnanger Industrie. Bereits nach einem halben Jahr zählt der Ortsverband Backnang 13 Helfer, was damals einer Bergungsgruppe entsprach.

IN DIESER AUSGABE

GRÜNDUNG DES
ORTSVERBANDS

DAS ERSTE
EINSATZFAHRZEUG

EINSÄTZE IM IN- &
AUSLAND

In den folgenden Jahren kommt immer mehr Bewegung in den Ortsverband:

Im Jahr 1962 beschließt der Backnanger Gemeinderat den Ausbau und die Unterbringung des THW Ortsverband Backnang im Bauhof 2. Trotz vieler Schwierigkeiten lassen sich die Helfer, an Ihrer Spitze Ingenieur Werner Wildermuth, nicht entmutigen und schafften eine feste Grundlage für einen leistungsfähigen Ortsverband. So kann bereits am 25.11.1963 die heutige Unterkunft in den Etwiesen (Theodor-Körner-Straße) eingeweiht werden.

Um genügend überdachte Stellflächen für die Unterbringung von Einsatzfahrzeugen auf dem Unterkunftsgelände zu besitzen, beginnen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Jahr 1966 in Eigenregie mit dem Bau der Großgaragen. Der Garagenbau kann zwei Jahre später eingeweiht werden - Pünktlich mit der Stationierung des neuen Gerätekraftwagens, welcher mit einem Blasorchester begrüßt wird.



Die Unterkunft des Ortsverband Backnang in den 60er Jahren

AUSBAU DER UNTERKUNFT

Der Ortsverband zieht in die Etwiesen



Die Unterkunft des Ortsverband Backnang im Jahr 2020

Mit dem Bau der ABC Garagen die sich auf dem Gelände des Ortsverbandes befinden wird ebenfalls im Jahr 1966 durch die Helferinnen und Helfer des THW begonnen. Diese werden 1969 der ABC-Messbereitschaft des damaligen Luftschutzhilfsdienstes übergeben.

MLW TYP HANOMAG AL28

Das erste Einsatzfahrzeug

Im Jahr 1964 wird in Backnang das erste Einsatzfahrzeug stationiert. Es handelt sich hierbei um einen Mannschaftslastwagen des Typ Hanomag. Mit diesem Fahrzeug werden die ersten größeren Einsätze der Helfer erfolgreich bewältigt.

In den folgenden Jahren wächst der Fuhrpark des Ortsverbands weiter an. Hinzu kommen ein weiterer Mannschaftslastwagen (MLW) sowie 1968 das Universalfahrzeug des THW, ein Gerätekraftwagen (GKW).

Heute, im Jahr 2021 sind im THW Ortsverband Backnang acht Großfahrzeuge, fünf Anhänger sowie zwei Wechselbrücken stationiert die für Einsätze zur Verfügung stehen und eine wichtige Grundlage für den Transport der ehrenamtlichen Einsatzkräfte und des Einsatzmaterials darstellen.



Das erste Einsatzfahrzeug: Ein Mannschaftslastwagen des Typ Hanomag AL28

DER ERSTE AUSLANDSEINSATZ

Flüsse treten über die Ufer – Backnanger THW Helfer unterstützen in Italien



Der erste 12-tägige Auslandseinsatz führt Helfer des Ortsverbandes im November 1966 nach Italien. Insgesamt 15 THW Helfer, davon drei aus Backnang, unterstützen die italienischen Einsatzkräfte bei der Bewältigung der Überschwemmungen nachdem die zwei wichtigsten norditalienischen Flüsse Livenza und Tagliamento über die Ufer getreten sind. Mit dabei sind zwei VW Busse, vollbeladen mit Bekleidung und Ausrüstung gegen Nässe und Kälte, ein LKW mit elf Pumpen und 43 Schläuchen, Notstromaggregate und eine elektrische Starkstromanlage sowie Kabeltrommeln, Thermoporten und Getränkekisten. In den ersten Tagen konzentrieren sich ein Großteil der Arbeit auf die Erkundung der Lage des vollgelaufenen Hauptkanals der Stadt, der teilweise bis zu 3,5m tief

Einsatzkräfte des THW in Italien Helfer arbeiten mit der Pistoletta*

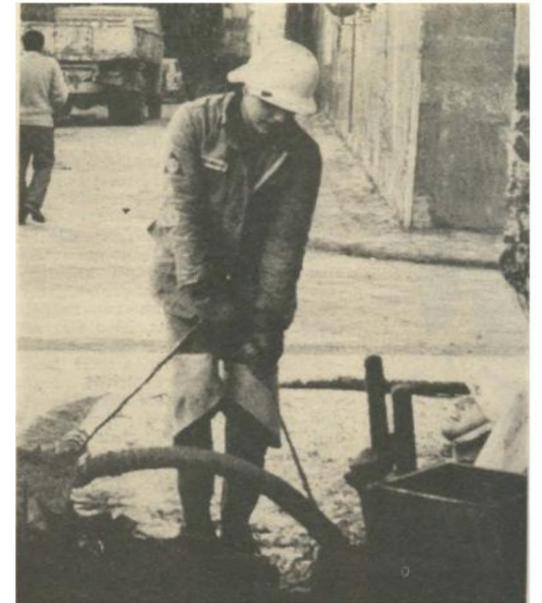
unter dem Straßenniveau liegt. Andere Hilfstrupps versuchen mit den elf mitgeführten Schlammumpen in langen Schlauchleitungen das in den Seitenstraßen stehende Wasser und den Schlamm abzupumpen. Auch das Auspumpen des mit Wasser und Heizöl vollgelaufenen Gefängnishofes wird durch die THW Helfer gestemmt.

Dieser erste Auslandseinsatz bildet für die Backnanger THW Einsatzkräfte den Auftakt für zahlreiche weitere Auslandseinsätze in den letzten 60 Jahren:

- 1974: Äthiopien (Dürreeinsatz)
- 1992: Russland (Hilfsgütertransport und Task-Force)
- 2005: USA (Hochwassereinsatz nach Hurricane Katrina)
- 2010: Polen (Hochwassereinsatz HCP-Modul)
- 2014: Bosnien (Hochwassereinsatz HCP-Modul)
- 2018: Irak (Mitwirkung bei der Ausbildung Geflüchteter)
- 2019: Tunesien (Mitwirkung Aufbau Katastrophenschutzinheit)
- 2020: Griechenland (Hilfsgütertransport)

Im Ortsverband Backnang besitzen derzeit 13 der knapp 90 aktiven Helfer des Ortsverbandes eine zusätzlichen Auslandsqualifikation. Sie können bei Auslandseinsätzen – sei es im Rahmen von Soforteinsätzen oder langfristigen Projekten – mit komplexen Aufgaben konfrontiert werden. In speziellen Trainings und Lehrgängen bereiten sich die Helferinnen und Helfer auf mögliche Situationen und Schwierigkeiten vor.

*(Die Fotos vom Einsatz Italien stammen aus: THW Monatszeitung Nr. 3 - März 1967)



Helfer lassen einen Saugschlauch in den Schacht*



Die Gassen der Altstadt unter Wasser und Schlamm*



Die Helfer führen alles erforderliche Gerät mit sich*

EINSATZHISTORIE AUS DEM ERSTEN JAHRZEHNT

Die ersten zehn Einsatzjahre eines jungen Ortsverbands

1966:

- Bergung eines verunglückten Pkw aus der Murr
- Hochwassereinsatz in Backnang
- Ausleuchten der Einsatzstelle und Bergung von Sachwerten bei Brand eines Aussiedlerhofs in Unterweissach
- Aufräumarbeiten nach Hochwasser in Italien (Einsatzdauer 12 Tage)

1969:

- Abdecken eines wegen Schneelast eingebrochenen Daches in Backnang
- Freilegen des Bachbetts nach Dambruch in Rot a.d. Rot

1968:

- Ausleuchten einer Schadensstelle beim Waldheim Backnang
- Beseitigung von Trümmern und Abstützungsarbeiten nach Großbrand in Weißbach bei Künzelsau
- Kamine abtragen, Häuser abdecken und abstützen, Fahrbahnen frei machen sowie Bau von Freileitungen nach Tornado im Raum Pforzheim (Einsatzdauer 3 Tage)
- Personenbergung nach Verkehrsunfall in Erbstetten.
- Abstützung eines Gebäudes nach Erdbeben durch Hochwasser in Waiblingen-Hegnach

BRÜCKE ÜBER DEN GRÖBEWEG IN BACKNANG



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE:

Backnang: Bau des Abenteuerspielplatzes und Wildgehege Plattenwald & Bau der Brücke über den Gröbeweg

Einsatz Ausland: Äthiopien

Einsätze Inland: THV-Dienst / Brandeinsätze / Überschwemmungen